Volvo Car Switzerland AG

10.01.2013 – 18:03 Uhr

Volvo Schweiz blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurück (BILD)

Zürich (ots) -

Im vergangenen Jahr immatrikulierte Volvo Automobile Schweiz 8'059 Fahrzeuge. Volvo Schweiz sieht darin eine Bestätigung der Resultate aus dem Rekordjahr 2011 mit 8'478 eingelösten Fahrzeuge. Seit dem Jahr 1973 ist dies erst das zweite Mal, dass Volvo in der Schweiz die "8'000er-Grenze" bei den Fahrzeug-Immatrikulationen überschreitet. Garant für das solide Resultat war einerseits die "60er-Linie" mit dem Crossover Volvo XC60 (mit

2'602 Einheiten auch im 2012 das bestverkaufte Volvo Modell) und dem Sportkombi Volvo V60 (1'425 Einheiten) und andererseits die erfolgreiche Einführung des neuen Kompaktwagens Volvo V40. Gleichzeitig zeigt sich Volvo Schweiz jedoch auch besorgt über gewisse Entwicklungen im Schweizer Automobilmarkt, namentlich im Bereich der sogenannten "Tageseinlösungen" von Fahrzeugen. Diese sind 2012 erneut stark angestiegen.

"Wir bewerten das Geschäftsjahr 2012 positiv", analysiert Anouk Poelmann, Präsidentin von Volvo Automobile Schweiz, das vergangene Jahr. "Wir konnten unser Rekordergebnis aus dem Vorjahr bestätigen und immatrikulierten erneut über 8'000 Fahrzeuge in der Schweiz. Und auch wenn sich dies noch nicht in der Statistik wiederspiegelte, verdoppelten wir im Dezember unsere Retail Sales (von 426 auf 899 Einheiten) und werden daher einen starken Start ins 2013 realisieren können. Aufgrund der hohen Nachfrage nach neuen Volvo V40 und V40 Cross Country mussten wir im Dezember noch Lieferverzögerungen hinnehmen."

Auch vier Jahre nach seiner Markteinführung behauptete sich der Volvo XC60 als bestverkauftes Volvo Modell in der Schweiz. Die Volvo Kombi-Modelle garantierten mit 3'253 immatrikulierten Fahrzeuge für eine solide Basis. Sehr erfolgreich gestartet ist auch das neue Kompaktmodell Volvo V40, welches in den ersten 10 Monaten 567 verkauft wurde. "Dieses Resultat ist gleichbedeutend mit der besten Markteinführung eines Modelles der letzte Jahrzehnte und übersteigt auch die rund 300 Immatrikulationen nach 10 Monaten Markteinführung welche der Volvo XC60 erzielte", erläutert Poelmann.

Keine Zulassungen um jeden Preis - Fokus auf höchstmögliche Profitabilität

Anouk Poelmann zeigt sich jedoch besorgt über die Entwicklung, dass sich die Anzahl der immatrikulierten Fahrzeuge in der Schweiz nur noch schwer mit der Marktrealität verbinden lassen. "In einem unsicheren gesamteuropäischen Marktumfeld erzielte die Schweiz 2012 das höchste Resultat von Fahrzeugeinlösungen seit Anfang der 80er Jahre. Verschiedene Experten führen diese Steigerung jedoch nicht auf ein natürliches Wachstum, sondern auf die stetig steigende Anzahl von sogenannten Tageseinlösungen zurück - von Fahrzeuge also, bei welchen kein Kunde hinter einem Verkaufsvertrag steht. Nach der Kurz-Immatrikulation gelangen diese Fahrzeuge umgehend als Gebrauchtwagen wieder auf den Markt. Diese Entwicklung betrachten wir als ungesund. Denn sie zerstört letztlich die Wertschöpfungskette und kann gerade für unabhängige Marken-Vertreter existenzgefährdend sein. Zulassungen um jeden Preis können für Volvo daher kein langfristiges Ziel sein, weshalb unser Fokus auf eine höchstmögliche Profitabilität des Vertreters und des Importeurs gerichtet ist."

Volvo Schweiz wird die neuen strengen CO2-Richtlinien für 2012 erreichen

Christoph Hitz, Verkaufsdirektor von Volvo Automobile Schweiz, ist erfreut, dass Volvo Schweiz die neuen, strengen CO2 Richtlinien im 2012 ohne Busse erreichen wird. "Einerseits erzielten wir dieses Resultat dank unseren konstant optimierten, emissionsarmen Modellen - andererseits mit der erfolgreichen Einführung unserer elektrifizierten Fahrzeuge. So konnten wir im 2012 mit dem Volvo C30 Electric total 44 rein elektrische Fahrzeuge ausliefern und führten mit dem äusserst emissionsarmen Volvo V60 Plug-in Hybrid als erster Hersteller überhaupt die nächste Generation von Diesel Plug-in Hybriden in der Schweiz ein."

Zuversichtlicher Ausblick auf das Geschäftsjahr 2013

"Auch das Jahr 2013 wird verschiedene wirtschaftliche Herausforderungen mit sich bringen. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Position im Schweizer Markt weiter stärken können", zeigt sich Anouk Poelmann abschliessend optimistisch. "Am Automobilsalon Genf präsentieren wir gleich mehrere neu überarbeitete Fahrzeuge. Es wird dies die grösste Showroom-Erneuerung in der Geschichte von Volvo sein. Soeben werden in der Schweiz zudem das komplett neue Modell Volvo V40 Cross Country und die Modellvariante V40 R-Design eingeführt. Und auch der normale Volvo V40 erfreut sich weiterhin einer grossen Nachfrage. Last but not least wollen wir mit dem revolutionären Volvo V60 Plug-in Hybrid auch im 2013 Akzente setzen, und unser Image als innovativer und nachhaltiger Automobilhersteller weiter ausbauen."

Kontakt:

Sascha Heiniger, PR Director
Tel.: +41/44/874'21'21
E-Mail: sascha.heiniger@volvocars.com

Medieninhalte

Anouk Poelmann, President Volvo Automobile (Schweiz) AG, Weiterer Text ueber ots und auf http://www.presseportal.ch. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Verš ffentlichung unter Quellenangabe: "ots.Bild/Volvo Automobile (Schweiz) AG".

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100002358/100730969 abgerufen werden.